

BEATRIX  
POTTER

Peter Hase

Benjamin  
Häschen

Aus dem Englischen  
von Kim Landgraf



ANACONDA

Titel der englischen Originalausgaben:  
*The Tale of Peter Rabbit* (1902)  
*The Tale of Benjamin Bunny* (1904)



Penguin Random House Verlagsgruppe  
FSC® N001967

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2019, 2021 by Anaconda Verlag, einem Unternehmen der Penguin Random House  
Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München  
Alle Rechte vorbehalten.

Umschlaggestaltung: Druckfrei. Dagmar Herrmann, Bad Honnef,  
unter Verwendung einer Illustration aus dem Innenteil  
Satz und Layout: Druckfrei. Dagmar Herrmann, Bad Honnef

Druck und Bindung: DZS Grafik d.o.o, Ljubljana  
Printed in Slovenia

ISBN 978-3-7306-0716-9  
[www.anacondaverlag.de](http://www.anacondaverlag.de)

# INHALT



Die Geschichte von Peter Hase **5**



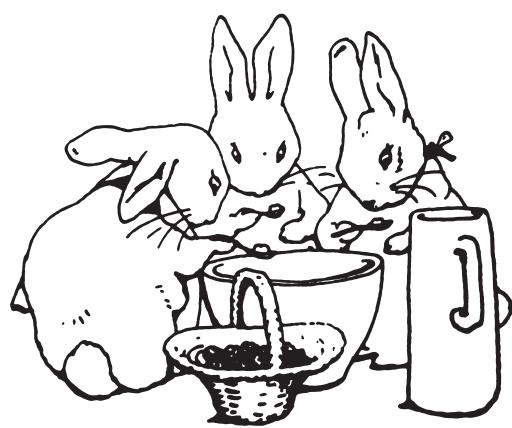
Die Geschichte von  
Benjamin Häschen **19**





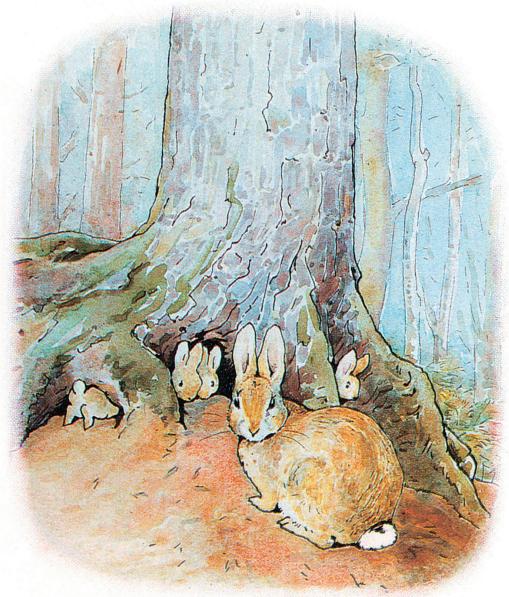
# Die Geschichte von Peter Hase





**E**s waren einmal vier kleine Hasen.  
Sie hießen Flopsi,  
Mopsi,  
Baumwollschwänzchen  
und Peter.

Sie lebten mit ihrer Mutter in  
einem sandigen Erdloch unter  
dem Stamm einer riesigen Tanne.



**A**lso, liebe Kinder«, sagte die alte Frau Hase  
eines Morgens, »ihr dürft auf die Felder  
gehen oder den Feldweg hinunter, aber auf  
gar keinen Fall in den Garten von Mister  
McGregor! Euer Vater hat dort einen Unfall  
gehabt und wurde von Missis McGregor  
in eine Pastete gesteckt.«

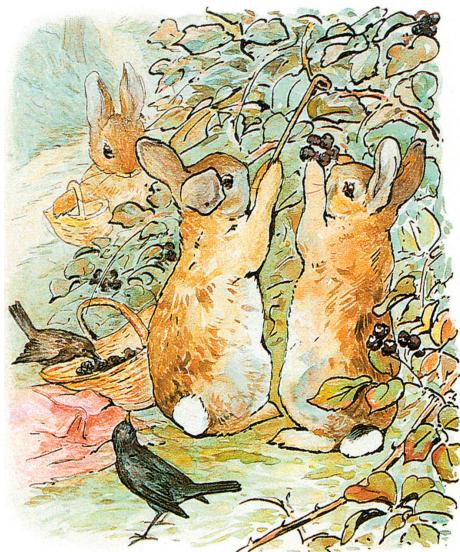


**U**nd nun ab mit euch und  
macht keinen Unsinn,  
ich muss los!«





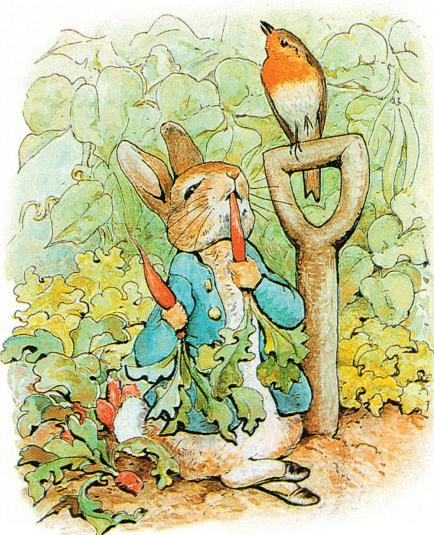
Da nahm die alte Frau Hase einen Korb und ihren Schirm und ging durch den Wald zum Bäcker. Sie kaufte einen Laib Brot und fünf Korinthenbrötchen.



Flopsi, Mopsi und Baumwollschwänzchen waren brave Häschen und gingen den Feldweg hinunter und sammelten Brombeeren.



Peter jedoch war frech wie immer und lief geradewegs zu Mister McGregors Garten und zwängte sich unter dem Gartentor hindurch!



Zuerst aß er ein bisschen Salat und ein paar grüne Bohnen, dann etwas Rettich.



Dann zog er los, um Petersilie zu suchen, denn ihm war nicht gut.



Wen aber traf er am Ende eines Gurkenbeets?  
Mister McGregor!



Mister McGregor hockte auf den Knien und pflanzte jungen Kohl. Dann aber sprang er plötzlich auf, rannte hinter Peter her und schwang die Harke durch die Luft. »Haltet den Dieb!«, schrie er laut.

